

Stefan Vontobel
Gertwies 31
8500 Frauenfeld

Frauenfeld, 21. August 2022

Einfache Anfrage gem. Art. 45 des Geschäftsreglements des Gemeinderates

Energieversorgung der Stadt Frauenfeld

Die Fraktion FDP beobachtet die Situation auf dem Energieversorgungsmarkt zum heutigen Zeitpunkt mit Sorge.

Die stark steigenden Preise für Strom und Gas treiben einerseits die Inflationsspirale und Teuerung an, andererseits birgt die derzeitige geopolitische Entwicklung Risiken, was die Energieversorgung anbelangt.

Am 3. August hat Thurplus proaktiv in einer Medienmitteilung über den aktuellen Stand der Gas- und Stromversorgung informiert.

Im Rahmen der gegebenen Ausgangslage bitten wir den Stadtrat um eine Stellungnahme resp. Beantwortung zu folgenden Fragen:

- Wie geht Thurplus mit einer Strommangellage um? Gibt es Pläne für Priorisierungen?
- Was geschieht bei einer Gasmangellage? Wer wird in Frauenfeld priorisiert? Private oder Industrie?
- Welche Strategien sind vorhanden, wie bereitet sich die Stadt Frauenfeld auf den kommenden Winter vor?
- Thema Eigenverantwortung: Wie und was kann jeder Einzelne zum Sparen beitragen?

Uns ist bewusst, dass die Stadt Frauenfeld nicht autark agieren kann und im Gesamtverbund der Energieversorgung eingebunden ist.

Für die Beantwortung danke ich im Voraus.

Im Namen der Fraktion FDP



Stefan Vontobel

Gemeinderat, FDP